Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Entwurf der Reichs-Historie Johann Petr. Ludewigs, Consil. Profess. Historiographi wie auch Archiuarii Regii

Ludewig, Johann Peter von

Wendisch-Halle, 1706

VD18 12923354

Von der Regierung Caroli Magni n. 742. r. 768. m. 814.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14535

Visual Library

Einkünfften der Stiffter nicht mehr den Da-
men / dann denen Dom-Herrn zukommen?
Ob sie gleich das onus gehabt/ die im-
liden zu verpflegen? Und die Jugend zu
terrichten? Was es mit dem Bann für eine
Beschaffenheit und Mißbrauch gehabt? Was
es mit ihren synodis zu gegangen? Was ihre
Kasten Vögte; Keller; Burggraven für ein
Amt gehabt?

Vom Hauß-Stand. Wie Teutschland mit
Häußern und Stätten angebauet worden?
Woher der Weinwachs und die fruchtbaren
Bäume kommen? Wie die Handwercker ih-
nen bekannt worden? Von Zunfft-Recht;
Wildfang u. s. w.

Von der Regierung
CAROLI MAGNI
n. 742. r. 768. m. 814.

1. Wer sind Caroli Eltern gewesen? und wie
hat dessen Vater Pipinus die Kron Frank-
reich an sich gezogen? Der grossen Hertzoge.
Der Gemeinen in dem Königreich; Der
Clerisey und des Pabsts interesse und in-
triguen dabey. Warum hat man den
Stamm nicht lieber den Pipinischen als Ca-
rolinischen genennet? Ist uns wohl daran ge-
legen/ daß wir wissen/ Carolus sey in dem
Eichs-

Eichsfeld gebohren worden? Wie sehr aber ist uns daran gelegen/ daß wir wissen/ Caroli residenz sey in Aachen und Francia primaria provincia gewesen? Blondelli: Puteani: Cassani: Auberii nichtige Einwürffe.

2. Von CAROLI M. Persohn. Seinen Eltern: seinem temperament und Leibes Gestalt: Warum über s. Bart so viel disputiret werde? Regiersucht/ als sein Br. gelebet: seiner Erziehung und Gelehrsamheit: seiner viel Weiberey/ ob damahls die polygamie erlaubet gewesen? Was concubinatus; ob nicht ex concubina nati auch Erben geheissen/ de matrimoniis ad morganaticam. Von seiner Kinder Zucht wie sehr er den Printzen den Degen u. denen Prinzeßinnen das Spindel-Radan befohlen/ und diese nicht verheyrathen wollen? u. d. a. Fabel Eginhardi und Immae? Wie sehr er sich von seiner Mutter regieren lassen? Wer sonsten seine vornehme Bediente und mignons gewesen? Wo er Hoff gehalten? in ieder Provintz seine Palatia gehabt? Ob sich die insignia imperii von ihm herschreiben? Warum man ihn unter die Heyligen gestellet?

1. Durch was Recht er zur Regierung deß Franckischen Reiches kommen und wer ihn gewehlet? Durch was Recht er Kayser worden/ ob ihn der Pabst; oder das Röm. Volck;

oder